

M. M. Keller



E.V.D. HANDELSABTEILUNG

15. Februar 1977

NO. DRES *GB 871.1.*

551.631.0 - JK/sz

GATT R.B. Baumann, Esq.
Managing Director
EE Georg Fischer Sales Ltd.
Eagle Wharf Road
R 23. FEB. 1977 London NL 7BB

Sehr geehrter Herr Baumann,

Wie mir Herr Botschaftsrat Zehnder mitgeteilt hat, haben Sie sich kürzlich mit ihm über die Tätigkeit des Handelsdienstes dieser Botschaft unterhalten. Dabei erkundigten Sie sich, warum ich Ihnen bis jetzt keine schweizerische Vertretung angeboten habe. Ich erlaube mir daher, Ihnen hier in grossen Zügen zu erklären, wie ich bei der Vermittlung von Vertretungen vorgehe.

Diese Botschaft verfügt über eine sehr umfangreiche Kartei der Filialen und Vertreter schweizerischer Fabrikanten in Grossbritannien, die ich ständig zu ergänzen versuche. Auch Ihre Firma ist darin fichiert. Damit Geschäfte schneller und rationeller zustande kommen können, werden diese Adressen angehenden britischen Kunden angegeben, die sich nach den schweizerischen Fabrikanten beziehungsweise deren Vertretern erkundigen. Um irgendwelchen Missbrauch möglichst zu verhüten, erstelle ich keine öffentlichen Listen. Auf jeden Fall sehe ich davon ab, die Anschriften der schweizerischen Konkurrenz bekannt zu geben.

In einer weiteren Kartei notiere ich mir diejenigen Firmen und Reisenden, die sich mittelst eines besonderen Formulars der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung in Zürich "SZH" (siehe Beilage) bei mir um eine schweizerische Vertretung beworben haben. Auf Anfragen von schweizerischen Fabrikanten, um Ver-



./.



mittlung eines Vertreters in Grossbritannien, kann ich anhand dieser Kartei die Adressen von den in Frage kommenden Firmen angeben. Die Formulare, aus denen die Interessen des Bewerbers ersichtlich sind, werden jeweils nach Bearbeitung mit den eingeholten Referenzen zur weiteren Veranlassung an die SZH gesandt.

Bei den Bewerbern um schweizerische Vertretungen handelt es sich in der Regel um unabhängige britische Firmen oder Handelsreisende. Da ich mich nicht entsinnen kann, je von einer Filiale eines bedeutenden schweizerischen Unternehmens eine Bewerbung erhalten zu haben, war ich bis jetzt der Auffassung, dass schweizerische Niederlassungen im Ausland in der Regel kein Interesse hätten, andere als ihre eigenen Waren zu verkaufen und aus diesem Grunde auch nie meine Dienste beansprucht haben.

Ihre Idee, Filialen von schweizerischen Grossfirmen als mögliche Vertreter von kleineren schweizerischen Fabrikanten einzusetzen, scheint mir sehr interessant und öffnet für die schweizerische Exportwirtschaft wertvolle Möglichkeiten. Es wäre bestimmt sehr von Vorteil, wenn unsere mittleren und kleineren Fabrikanten im Ausland von den Verkaufsorganisationen unserer führenden Unternehmen profitieren könnten. Die Sicherheit und der bestehende grosse Verkaufsapparat, die dem kleineren Unternehmen durch ein solches Arrangement offeriert würde, dürften bestimmt zur Hebung ihres Interesses am Export beitragen. Ich werde diese Frage gerne bei den zuständigen Stellen anbringen und zwar im Sinne einer neuen Art von Exportförderung.

./.
Um auf Ihr Gespräch mit Herrn Zehnder zurückzukommen, übergebe ich Ihnen als Beilage einen Fragebogen der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, mit der Bitte, diesen von Ihrer Firma ausfüllen zu lassen. Ich werde das Formular in der Folge an die SZH in Zürich weiterleiten, die, wenn Sie nichts einzuwenden haben, Ihre Bewerbung um eine Vertretung in ihrem Blatt "Wirtschaftliche Mitteilungen" publizieren wird. Interessenten

werden sich in der Folge direkt an Sie wenden. Meinerseits werde ich Sie gerne aufgrund Ihrer Bewerbung in meine Kartei der Vertretergesuche aufnehmen und Ihre Adresse bei passender Gelegenheit angeben. Sollten Sie vorläufig auf eine Publikation Ihrer Bewerbung verzichten wollen, so wäre mir dennoch gedient, wenn Sie mir das ausgefüllte Formular mit einer entsprechenden Anmerkung zusenden würden, damit ich Sie wenigstens in meine Kartei der Vertretergesuche aufnehmen kann.

Aus meiner Vertreterkartei geht lediglich hervor, dass George Fischer Sales Ltd. die Filiale der Firma Georg Fischer AG ist, dass Sie andere Firmen vertreten ist mir nie gemeldet worden. Sollte Ihr Unternehmen tatsächlich bereits andere schweizerische Fabrikanten vertreten, so wäre mir sehr damit gedient, wenn Sie mir die diesbezüglichen Anschriften bekanntgeben könnten.

Ich versichere Sie, sehr geehrter Herr Baumann, meiner vorzüglichen Hochachtung.

DER SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFTER
i.A.

(J.S. Keller)
Attaché
Wirtschaftliche Angelegenheiten

Beilage: 1 Formular